



Energetische Sanierung des Kölner HTC Blau-Weiss 1930 e.V.

Maßnahmenbeschreibung

Dank des NRW-Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ konnte der KHTC Blau-Weiss das Garderobenhaus und die Gymnastikhalle umfassend energetisch sanieren.

Die Energetische Sanierung umfasste den 3-geschossigen Gebäudetrakt mit den Umkleide- und Duschanlagen und die Gymnastikhalle. Baubeginn der Sanierung war der 04.01.2021, die Maßnahmen waren am 10.03.2022 abgeschlossen.

Im Einzelnen wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Die bisher ungedämmten Außenwände erhielten ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) und die Einfachfenster wurden gegen eine Wärmeschutzverglasung ausgetauscht. Bei dieser Maßnahme wurden sämtliche Anschlussarbeiten, Fensterbänke etc. berücksichtigt. Ebenso erhielten die erdberührten Kelleraußenwände eine Wärmedämmung.

Neben der Wärmedämmung der Dachflächen und der hiermit verbundenen erforderlichen Erneuerung der Dachabdichtung einschließlich aller Anschlussarbeiten wurden auf der Dachfläche auf ca. 20 qm Solarkollektoren installiert. Die Solarthermie wurde in die im Jahre 2017 erneuerte Heizungsanlage für die Unterstützung der Warmwasserversorgung eingebunden. Weitere Komponenten der Anlage sind ein Solarwärmetauscher sowie zwei Warmwasser-Pufferspeicher mit jeweils 950l Speichervolumen. Hierdurch wird die Warmwasserversorgung während der Freiluftsaison zum größten Teil über die Solarthermie sichergestellt.

In den Umkleiden wurden dezentrale Einzellüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung über Gegenstromwärmetauscher eingebaut. Die für die frühere Zeit benötigten Mengen an Heizkörpern wurden ausgetauscht gegen neuzeitliche Kompaktheizkörper in deutlich geringerer Anzahl entsprechend dem geringeren Heizbedarf.

Durch die umgesetzten Maßnahmen wurden die Gebäude umfassend energetisch saniert. Die Dachflächen wurden instandgesetzt und so die Bausubstanz der Gebäude nachhaltig geschützt. Durch das gesamte Maßnahmenpaket wurde eine deutliche Verbesserung der Energieeffizienz erzielt. Der U-Wert der ungedämmten Außenwand wurde durch die 14 cm dicke Wärmedämmung von ca. 1,4 W/(m²K) um das ca. 6-fache auf einen U-Wert von 0,22 W/(m²K) verbessert. Bei den Fenstern wurde durch die Erneuerung der U-Wert der einfach verglasten Fenster von ca. 4,5 W/(m²K) auf 1,3 W/(m²K) reduziert. Schon im Winter 2021/22 konnte der Gas- und Stromverbrauch reduziert werden.

Vor der Sanierung



Nach der Sanierung



